AIIschwadur

Vereinszeitung des IPZV-Allgäu/Schwaben e.V.
Ausgabe 01/2009

Endlich Frühling! Foto: Alexandra Firak

Inhalt

Vorwort	3
Protokoll	4
Geschäftsordnung	9
Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.	18
Anzeige	25
Termine Allgemein	26
Zucht	28
Sport	29
Freizeit	31
Vereinsleben	34
Antrag für Neumitglieder	36
Antrag auf Jugendförderung	37
Vorschau Allschwadur/Anzeigenpreise	38
Adressen der Vorstandschaft	39

Impressum

Herausgeber: IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Redaktion: Petra Jaser
Plattenweg 4
86850 Fischach
Tel.08204 90040
Fax.08204 90050
allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de
http://www.ipzv-allgaeu-schwaben.de

Gestaltung: Petra Jaser & Wolfram Metzner

Vorwort

Liebe Mitglieder,

vor einiger Zeit ist mir eine alte Einladung zum Osterritt unseres Vereins in die Hände gefallen. Selbstgemalte Ostereier verzierten das Blatt, es war alles so handgestrickt, wie die Reitpullis zur damaligen Zeit.

Es ging nur darum, einen schönen Ausritt gemeinsam zu erleben – nicht mehr aber auch nicht weniger. Der Spaß und die Gemeinsamkeit standen im Vordergrund, die Islandpferdeszene in unserer Region war klein und überschaubar, aber dennoch war die Teilnahme an unseren Veranstaltungen sehr gross, ich erinnere mich an weit über 20 Teilnehmer/innen an jedem Treffen.

Damals war es durchaus nicht selbstverständlich, dass man eine adäquate Fahrgelegenheit und schickem Pferdetransporter hatte, sondern war froh, wenn man es irgendwie geregelt bekam, dass man zum Veranstaltungsort hinkam, egal wie. Es wurde viel improvisiert - aber gemeinsam fanden wir immer eine Lösung.

Manchmal ist es ganz gut, sich auf die alten Zeiten zu besinnen. Immer mehr, höher, weiter, brauchen wir das wirklich in jedem Lebensbereich, oder sollte es nicht ausreichen sich auf das Wesentliche, nämlich der Freude am Reiten und dem Verbringen der Freizeit mit Gleichgesinnten zu besinnen?

Wir wünschen allen Islandpferdereitern ein erfolgreiches Pferde-Jahr und ab nun immer gutes Wetter und tolle Ritte, egal wo, egal mit wem, egal wozu – aber Hauptsache mit Freude an der Sache.

Euer
Wolfram Metzner
1. Vorsitzender IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Protokoll

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des IPZV Allgäu/Schwaben e.V.
Am Sonntag, den 01.03.2009
Beginn 14.00 Uhr, Ende 15.45 Uhr

Sitzungsort: Langerringen, Deutsches Haus

Anwesend: 2-te Vorsitzende Antje Sommerkamp, Kassenwartin Sonja Kraus, Sportwartin Priska Moser, Jugendwartin Ines Hundrieser, Zuchtwart Alexander Mairhörmann, Freizeitwartin Petra Socher, Öffentlichkeitsarbeit Petra Jaser, Schriftführer Klaus Beer

Entschuldigt Abwesend: 1. Vorsitzender Wolfram Metzner

Insgesamt anwesend 17 Mitglieder inklusive der Vorstandsmitglieder (Unterschriftenliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokollbestätigung, Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte des

Sportwartes
Jugendwartes
Zuchtwartes
Freizeitwartes
Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Änderung der Satzung
7. Programm 2009
8. Sonstige Wünsche und Anträge

Protokoll

1. Begrüßung, Protokollbestätigung, Beschlussfähigkeit

Der 2-te Vorstand Antje Sommerkamp begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme verabschiedet.

2. Bericht des Vorstandes

Rückblick auf 2008:
Das Turnier in Ustersbach musste leider abgesagt werden.
Das Sommerfest und die Weihnachtsfeier waren gut besucht und auch sehr schön.
Für 2009 wurde ein schönes Programm aufgestellt.
Es gibt für alle Interessierten noch Jacken oder Poloshirts und Tassen mit Aufdruck IPZV Allgäu/Schwaben

3. Bericht der Sportwartin Priska Moser

1. Das Breitensportfestival Bad Wörishofen bedankt sich bei allen Helfern.
2. Bayerische Meisterschaft in Wurz: Für jeden Ortsverband war ein Schild vorhanden. So konnte auch unser Verein durch eine kleine Gruppe, bekleidet mit Vereinsjacken den Aufmarsch aller Teilnehmer mitmachen.
3. Der Bayerncup wurde aufgrund zu geringer Beteiligung abgesagt.
4. Die Änderungen der FIPO und die neue Einteilung in Leistungsklassen kann auf der Homepage des Dachverbandes nachgelesen werden.
5. Für dieses Jahr werden auch wieder Helfer für das Breitensportfestival in Salgen und die Bayerische Meisterschaft in Friedberg gesucht. Bitte bei Priska melden.

4. Bericht des Jugendwartes Ines Hundrieser

Für alle Jugendlichen des Vereins findet im März 2009 ein Jugendsichtungstag in Holzgünz statt.
2 Jugendliche pro Verein dürfen an einem Jugendfördertraining des Landesverbandes Bayern in Wurz teilnehmen. Bis jetzt liegen 3 Anmeldungen vor.
2 Jugendliche unseres Vereins sind bereits Bayernkadermitglied, deren Erfolge im letzten Allschwadur bekannt gegeben wurden.
Ines erläuterte ausführlich das neue Leistungsklassensystem. Der Grund für die neuen Klassen liegt hauptsächlich darin leistungsstarke Pferde aus Sport C und Sport D herauszunehmen.

Protokoll

5. Bericht des Zuchtwartes Alexander Mairhörmann

2008 wurden in Bayern 329 Fohlen gezogen. 214 Stück davon wurden von Barbara Frische bewertet.
60 davon sind Prämienfohlen.
Es gibt insgesamt 110 Hengste und 684 Stuten.
Am 18.04.2009 findet in Neuler eine Süddeutsche Hengstkörung für Bayern und Baden Württemberg zusammen statt.
Am 01.05.2009 FIZO Wurz
Sollte jemand 6 Fohlen anmelden zur Fohlenbrenntour, kann der Termin am Hof stattfinden.

6. Bericht des Freizeitwartes Petra Socher

Der Wanderritt am Virthahof letztes Jahr war sehr schön und er soll dieses Jahr wieder stattfinden.
Der Kurs mit Annette Hohenrainer wurde abgesagt.
Das Grillfest bei Christoph und Gabi in Dillingen war sehr schön sowie auch die Weihnachtsfeier.
Dieses Jahr wird wieder viel geplant.

7. Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Petra Jaser

Der Allschwadur erscheint 3 mal im Jahr und es soll nach Absprache auch so bleiben.
Petra machte den Vorschlag das Titelbild in Farbe zu gestalten, was allen gefiel.
Alle Fotos farbig zu machen ist vielleicht zu aufwendig und zu teuer.

8. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Kassenbericht 2009

Kontostand am 01.01.2008	11.907,85 EUR
Einnahmen 2008	7.981,60 EUR
Ausgaben 2008	9.579,72 EUR
Kontostand am 31.12.2008	10.309,73 EUR

Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und alles für in Ordnung befunden. Hans Baur hat ein großes Lob für Sonja Kraus ausgesprochen.

9. Entlastung des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig durch alle Wahlberechtigten entlastet.

10. Änderung der Satzung

1. Die neue Geschäftsordnung ist notwendig, weil die Aufgabenverteilung der Vorstände genau festgelegt sein muss.
2. Der Geschäftssitz wird von Dillingen nach Marktoberdorf verlegt.
3. Im Falle der Vereinsauflösung geht das Guthaben an den IPZV Dachverband.

Abstimmung über Satzungsänderung: alle dafür
Abstimmung über Kündigungsfristverkürzung:
3 Stimmen dafür, 14 Stimmen dagegen

11. Programm 2009

1. Das Sommerfest findet in Königsbrunn bei Beers statt. Samstag den 01.08.2009 ab 19.00 Uhr
2. Die Weihnachtsfeier ist im Dezember 2009 in einer Hütte in Marktoberdorf geplant. Die Organisation macht Antje.
3. Vortrag über Island in Buchloe Gasthof Eichel Oktober 2009. Referent ist Herr Werner Bernhard. Entstehende Kosten ersetzt der Verein in voller Höhe.
4. Kurs mit Annette Hohenrainer in Murnau vom 20.-21.06.2009
5. Zirkuslektionenkurs mit Petra Socher im Herbst
6. Allgemeiner Reitlehrgang mit Ines Hundrieser in Holzgünz vom 24.04.-26.04.2009
7. Wanderritt im Allgäu Oktober 2009
8. Petra Socher hält einen Vortrag über die Alpenüberquerung
9. WM-DVD bestellen und anschauen
10. Ostheopathin macht Kurs in Ustersbach: Massage fürs Pferd
11. Helferteam für das Breitensportfestival in Salgen und die Bayerische Meisterschaft in Friedberg gesucht

Protokoll

12. Sonstige Wünsche und Anträge

1. Befragung der Mitglieder nach Ihren Wünschen
2. Wie kann man unseren Verein bekannter machen, um neue Mitglieder zu gewinnen?
3. Gabi würde, wenn es zeitlich passt, den Stand in Salgen machen
4. Eine Quadrille wäre schön, für verschiedene Anlässe Salgen, Ellerbach
5. Baden Württemberg macht gute PR für Pferde: Zug durch Ellwangen
6. 30Jahre Islandpferde Ellerbach: Veranstaltung geplant, Quadrille sonstige Attraktionen?

Königsbrunn, 07.03.2009
Protokollführer, Klaus Beer

Anzeige:

Islandpferdezucht Panoramablick

Infos unter:

www.islandpferde-panoramablick.de

Geschäftsordnung

Geschäftsordnung für Vorstand und Gesamtvorstand des
IPZV Allgäu/Schwaben e.V. Stand 01.03 2009

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Geschäftsordnung regelt die Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortungen sowie die Zusammenarbeit innerhalb des Gesamtvorstandes.

§ 2 Der Vorstand

Vorstand im Sinne des §26, Abs. 2 BGB sind der/die 1. Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende/r. Sie vertreten sich in ihren Aufgaben gegenseitig und sind jeder für sich allein vertretungsberechtigt.
Der Vorstand vertritt und repräsentiert den Verein im Außen- und Innenverhältnis.

§ 3 Der Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. besteht aus

- Vorstand
- Stellvertretendem Vorstand
- dem Schriftführer
- dem Schatzmeister
- dem Zuchtwart
- dem Sportwart
- dem Jugendwart
- dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
- dem Freizeitwart

Geschäftsordnung

§ 4 Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Vorstands und des Gesamtvorstandes des IPZV Allgäu/Schwaben e.V

Der/die Vorsitzende

- Vertritt den Regionalverein in der Öffentlichkeit und gegenüber allen relevanten, übergeordneten Verbänden und Institutionen.
- Ist Mitglied im Verbandsausschuss des IPZV Landesverbands Bayern
- Ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit dem Fachressort
- Führt die laufenden Geschäfte des Vorstandes
- Gibt Bericht an die Vorstandsmitglieder über die Arbeit im Landesverband (Verbandsausschusssitzungen)
- Führt ggf. erforderliche Verhandlungen mit anderen Regionalvereinen und Veranstaltern
- Organisiert und leitet die Sitzungen des Vorstands und des Gesamtvorstandes

Der/die stellvertretende Vorsitzende

- Vertritt den Vorsitzenden im Innen- und Aussenverhältnis
- Übernimmt Einzelaufgaben des Vorsitzenden und ggf. Ressortaufgaben
- Sichert eine enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Gesamtvorstand
- Führt die Mitgliederverwaltung durch (Neuaufnahmen, Kündigungen, Adressänderungen) [1]
- Meldet o.g. Daten an den DV (Redaktion Das Islandpferd) weiter
- Aktualisiert das Mitgliederverzeichnis
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Der/die Schatzmeister/in

- Wickelt sämtliche Finanzgeschäfte des Regionalvereins ab
- Erstellt den Jahresabschluss
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

[1] Diese Aufgabe kann prinzipiell auch von einem anderen Mitglied des Gesamtvorstandes durchgeführt werden, was jedoch aus Gründen der verwendeten Verwaltungs-SW nicht sinnvoll erscheint.

Geschäftsordnung

Der/die Zuchtwart/in

- Bemüht sich um die Organisation regionaler Zuchtveranstaltungen
- Steht als Ansprechpartner für den Zuchtwart des LV und die Züchter des Regionalvereins zur Verfügung
- Berät die Mitglieder in Zuchtfragen
- Nimmt an Zuchtveranstaltungen innerhalb Bayerns teil und informiert über regionale und nach Möglichkeit auch über überregionale Zuchtveranstaltungen
- Hält die Verbindung zum Zuchtausschuss des LV und DV
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Der/die Sportwart/in

- Ist zuständig für die Sportaktivitäten innerhalb des Regionalvereins
- Ist verantwortlich für die Ausschreibung von Sportturnieren
- Organisiert und leitet Sportturniere
- Ist das Verbindungsglied zum Sportleiter des LV
- Erstattet Bericht über Sportveranstaltungen innerhalb des Vereinsgebietes
- Steht als Ansprechpartner für die Sportleiter anderer Regionalvereine zur Verfügung
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Der/die Freizeitwart/in

- Ist zuständig für alle Freizeit-Reitaktivitäten, wie Wanderritte, Freizeitturniere etc.
- Organisiert und leitet Freizeit(turniere)aktivitäten und -angebote
- Ist das Verbindungsglied zum Freizeitleiter des LV
- Erstattet Bericht über Freizeitveranstaltungen innerhalb des Vereinsgebiets
- Steht als Ansprechpartner für die Freizeitleiter anderer Regionalvereine zur Verfügung
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Geschäftsordnung

Der/die Jugendwart/in

- Berät und informiert die Jugendlichen des Vereins
- Steht als Ansprechpartner für die Jugendleiterin des LV zur Verfügung
- Ist für die Betreuung der Jugendlichen auf Vereinsturnieren zuständig
- Bearbeitet ggf. die Kurs-Zuschüsse der Jugendlichen und gibt sie gesammelt weiter
- Berichtet über die Beteiligung und das Abschneiden der Jugendlichen auf Turnieren
- Ist zuständig für die Ausarbeitung von Jugendförderungskonzepten und deren Durchführung
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Der/die Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit

- Ist zuständig für die Werbung für Veranstaltungen innerhalb des Vereinsgebiets (Medien)
- Berichtet über Veranstaltungen, auch im „Islandpferd“ und ggf. Medien (Regionalzeitungen)
- Kümmert sich um Informationsmaterial vom DV
- Betreut die Homepage des IPZV Allgäu/Schwaben.
- Betreut die Vereinszeitschrift „Allschwadur“
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstands des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Der/die Schriftführer/in

- Protokolliert die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Bereitet bei Bedarf den Schriftverkehr des Vorstandes vor
- Archiviert die Protokolle und den Schriftverkehr des Vereines
- Sorgt für die Veröffentlichung von Schriftsätzen auf der Homepage in Zusammenarbeit mit dem Webmaster/Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
- Nimmt an den Sitzungen des Vorstandes des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. teil

Geschäftsordnung

§ 5 Einberufung von Sitzungen

Die Sitzungen des Gesamtvorstandes werden von dem/der Vorsitzenden einberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich (per E-Mail) mindestens 14 Kalendertage vorher mit Nennung von Termin, Zeit und Ort sowie einer vorläufigen Tagesordnung. Bei allgemeinem Einverständnis kann eine Sitzung auch kurzfristiger anberaumt werden.

Auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/3 der Mitglieder des Gesamtvorstandes muss binnen 4 Wochen einen Sitzung einberufen werden.

§ 6 Tagesordnung

Der/die Vorsitzende schlägt bei Einladung die Tagesordnung vor. Über die endgültige Tagesordnung wird bei Sitzungsbeginn mit einfacher Mehrheit abgestimmt. Die so beschlossene Tagesordnung kann während der Sitzung nur verändert oder ergänzt werden, wenn mindestens 2/3 der Teilnehmer der Änderung zustimmen.

Für wichtige Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst werden sollen, sind im Vorfeld der Sitzung rechtzeitig schriftliche (per E-Mail) Vorlagen zur Kenntnis zu bringen.

§ 7 Vorsitz

Die Gesamtvorstandssitzungen leitet der/die Vorsitzende. Er/sie kann sich dabei von dem/der stellvertretenden Vorsitzenden vertreten lassen.

§ 8 Sitzungsablauf

Der grundsätzliche Ablauf aller Sitzungen erfolgt in der Regel in folgender Reihenfolge

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit.
3. Endgültige Festlegung der Tagesordnung.

4. Kurzberichte der Gesamtvorstandsmitglieder bzw. Besprechung des Protokolls der letzten Sitzung.
5. Beratung über die Tagesordnungspunkte, ggf. Beschlussfassung.
6. Schließung der Sitzung.

Die Grundstruktur des Sitzungsablaufes kann unter gegebenen Umständen mit Zustimmung aller Sitzungsteilnehmer geändert werden.

§ 9 Beschlussfähigkeit

Der Gesamtvorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder sowie der/die Vorsitzende oder stellvertretende Vorsitzende anwesend sind. Voraussetzung ist eine ordnungsgemäße Ladung.

Beschlüsse werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit gefasst, die Abstimmung erfolgt offen durch Handzeichen, auf Antrag auch geheim.

Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag bzw. der jeweilige Vorgang als abgelehnt. Stimmenthaltungen sind nur bei persönlicher Betroffenheit eines Gesamtvorstandsmitgliedes gestattet.

In besonderen Fällen ist eine Abstimmung bzw. Beschlussfassung im schriftlichen (per E-Mail) Umlaufverfahren möglich.

§ 10 Niederschrift

Die Sitzung ist zu protokollieren.

Tag, Ort, Beginn und Ende der Sitzung.
Teilnehmer der Sitzung.
Endgültige Tagesordnung.
Beschlüsse im Wortlaut mit den jeweiligen Abstimmungsergebnissen.
Anträge, Tischvorlagen, u. a. (als Anlage)
Gegebenenfalls wesentliche Teile der Diskussion/Beratung zu Beschluss- und Tagesordnungspunkten.

Das Protokoll ist von der/dem Vorsitzenden und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

Geschäftsordnung

Jedem Mitglied des Gesamtvorstandes ist binnen 4 Wochen eine Ausfertigung des Protokolls zuzusenden (per E-Mail). Nach Ablauf der Einspruchsfrist von weiteren 2 Wochen wird das Protokoll im Mitgliederbereich der Vereinshomepage veröffentlicht.

§ 11 Laufende Geschäfte / Wertgrenzen / Rechtsgeschäfte

1. Die sog. „Laufenden Geschäfte“ des Vereines – besonders im Außenverhältnis – werden in der Regel von der/dem Vorsitzenden wahrgenommen.
2. Rechtsgeschäfte im Außenverhältnis, die über die Amtszeit des/der Vorsitzenden hinausgehen (langfristige Verträge und Verbindlichkeiten) und nicht durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung abgedeckt sind, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gesamtvorstandes.
3. Rechtsgeschäfte mit finanziellen Auswirkungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gesamtvorstandes, sofern sie sich nicht im Rahmen des Finanz- und Wirtschaftsplanes bewegen.
4. Der/ die Schatzmeister/in unterrichtet den/die Vorsitzende/n regelmäßig über die finanzielle Entwicklung des Vereines.
5. Aktivitäten von Mitgliedern des Gesamtvorstandes bedürfen der vorherigen Zustimmung der/des Vorsitzenden, wenn sie im Einzelfall eine Wertgrenze von EUR 50,00 überschreiten. Bei Beträgen ab EUR 150,00 ist die Zustimmung des Gesamtvorstandes erforderlich.

§12 Aufwandsentschädigung

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes können für bestimmte Aktivitäten eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Anlässe für Kostenerstattung sind:

Teilnahme an Sitzungen des Landesverbandes und seiner Ausschüsse auf Einladung, sowie an der Jahreshauptversammlung des IPZV Dachverbandes. Entsendung von Gesamtvorstands- oder sonstigen Vereinsmitgliedern zu bestimmten Veranstaltungen auf Beschluss des Gesamtvorstandes.

Die Höhe der Aufwandsentschädigungen und die Regularien sind in einem gesonderten Merkblatt in Anlehnung an die Regularien des IPZV Landesverbandes Bayern verbindlich geregelt. Ein darüber hinausgehender Anspruch auf Kostenerstattung ist ausgeschlossen.

Der Erstattungsbeitrag kann dem Verband gespendet werden. Über die Spende wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

§ 13 Änderung der Geschäftsordnung (GO)

Diese Geschäftsordnung kann vom Gesamtvorstand mit einfacher Mehrheit in Übereinstimmung mit der Satzung des IPZV Allgäu/Schwaben e.V. geändert werden.

Die beabsichtigte Änderung der GO ist in schriftlicher Form der Einladung zur Sitzung beizufügen und in die Tagesordnung der Einladung aufzunehmen.
Eine nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zur Änderung der GO ist nicht zulässig.

§ 14 Inkrafttreten / Unterzeichnung und Bekanntmachung

Diese Geschäftsordnung tritt mit ihrer Annahme im Gesamtvorstand in Kraft. Sie behält ihre Gültigkeit, bis eine neue Geschäftsordnung in Kraft gesetzt wird.
Die Geschäftsordnung ist nach Annahme durch den Vorstand (Vorsitzende und stellv. Vorsitzende) zu unterzeichnen.
Jedes Mitglied des Gesamtvorstandes erhält eine Ausfertigung der Geschäftsordnung.

Langerringen, 01.03.2009

Wolfram Metzner
1. Vorsitzender

Antje Sommerkamp
stellv. Vorsitzende

Geschäftsordnung

Merkblatt
für die Abrechnung von Aufwandserstattungen und Sachkosten der Mitglieder des Gesamtvorstandes des IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Fahrtkosten: Bahnfahrt 2. Klasse einschließlich Reservierungskosten und Zuschlägen oder
gefahrene Kilometer mit Privat-PKW á 0,30 €/km.

Verpflegungs-Pauschale: Tagespauschale nach den Einkommens-Steuer-Richtlinien bei Abwesenheit

von mind.	8 Std.	€ 5,-- pro Tag
von mind.	14 Std.	€ 10,-- pro Tag
von mind.	24 Std.	€ 23,-- pro Tag

Übernachtungen: Die Kosten für Übernachtung werden bis zu einem Höchstsatz von € 65,-- (einschl. Frühstück) je Nacht übernommen.

Anlässe für Kostener-Stattungen: Sitzungen des Landesverbandes und seiner Ausschüsse auf Einladung.
Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Dachverbandes.
Entsendungen auf Beschluss des Gesamtvorstandes.

Veranstaltungen innerhalb Bayerns: Bei Veranstaltungen innerhalb Bayerns wird normalerweise nur die Kilometer-Pauschale erstattet.

Abrechnung: Die Abrechnungen erfolgen innerhalb von 14 Tagen auf dem Abrechnungsformular. Es müssen die Original-Belege beigefügt werden. Eigenbelege sind nur in Ausnahmefällen gestattet. Unvollständige Unterlagen können nicht bearbeitet werden.

Anlage zur Geschäftsordnung IPZV Allgäu/Schwaben e.V. 01.03.2009

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

APRIL

Allgemeiner Reitlehrgang in Holzgünz mit Ines Hundrieser (Trainer A)
Termin **24. April bis 26. April 2009**
Beginn: Freitag, 14.00 Uhr
Pferdeunterbringung: Paddock, Box auf Anfrage
Kosten: 125,-€ Kursgebühr
Paddockkosten 7,- € pro Tag, Bahngebühr 3,- € pro Tag

Ein Reitkurs für jeden Geschmack - ob Tölt, Dressur oder Anfängerunterricht.
Ines ist unsere Jugendwartin und eine sehr erfolgreiche Turnierreiterin.
Anmeldung: Ines Hundrieser, Tel. 08393 922737

MAI

Osteopathie & Reiten
1-Tages Kurs mit Nadine Meier in Ustersbach (bei Andrea Mairhörmann)
Termin: **21. Mai 2009**.
Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Reiter begrenzt.
Beginn: 8.30 Uhr
Pferdeunterbringung: Paddock
Kosten: 85,-€ für Mitglieder, 95,- € für Nichtmitglieder
Paddockkosten extra

Ein Wellnesskurs für unsere Pferde: Massage und osteopathische Behandlungen inklusive!
Anmeldung bis zum 12. Mai 2009 an Petra Jaser, Tel.08204-90040 oder pjaser@t-online.de
Kursbeschreibung siehe nachfolgende Seiten.

JUNI

Reitkurs „Eins mit dem Pferd-Centered Riding“ mit Annette Hohenrainer in Murnau
Termin: **20./21. Juni 2009**
Kursbeschreibung und Anmeldeformular siehe nachfolgende Seiten

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

AUGUST

Vereinsgrillfest.
Unser jährliches Vereinsgrillfest findet heuer in Königsbrunn statt.
Termin: **01. August 2009** ab 19.00 Uhr.
Wie immer sind Essen und Getränke frei. Wir freuen uns auf Euer Kommen bei Familie Beer. Das Ambiente dort ist wirklich perfekt für ein zünftiges Fest!

Wegbeschreibung: B17 Ausfahrt Königsbrunn Süd, alte B17 überqeren, 1 Straße rechts, Fohlenhofstrasse überqueren, Südendstr. 15 Ankunft.

Anmeldung bis zum 25. Juli 2009 an Petra Jaser, Tel.08204-90040 oder pjaser@t-online.de

Vorschau:
Herbstritt in den Naturpark
Augsburg - Westliche Wälder

Die Islandpferdereiter am Virthahof in Bobingen bei Augsburg bieten auch heuer wieder einen Wanderritt in den Naturpark Augsburg Westliche Wälder an. Der Ritt findet im Herbst statt. Der genau Termin, Streckenverlauf und Ziel werden in der Sommerausgabe des Allschwadur bekannt gegeben.

Info zum Kurs mit Nadine Meier

Nadine Meier ist IPZV Trainer C, Physiotherapeutin
und osteopathische Pferdetherapeutin.

Unser Kurs im Mai kombiniert osteopatische Pferdebehandlung und Reitunterricht. Zu Beginn werden die Pferde Nadine vorgeritten und die vorhandenen Probleme besprochen. Im Anschluss wird Nadine unsere Pferde osteopathisch behandeln (ca. 1 Stunde pro Pferd) Am Nachmittag erhält jeder eine Einzelstunde (30 Minuten) oder eine Gruppenstunde (2 Reiter – 60 Minuten). Der Kurs ist auf 5 Teilnehmer beschränkt.

Nadine und ihre Pferde Foto privat

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Info zum Kurs mit Annette:

Eins mit dem Pferd - Reiten aus der Körpermitte

Am 20. + 21. Juni hält Annette Hohenrainer einen Kurs „Reiten aus der Körpermitte“ (Centered Riding) bei Murnau ab. Sie ist Lehrerin für „Reiten aus der Körpermitte“ (Level 2), Trainer C IPZV und „Ausbilderin für Reiten als Gesundheitssport“ FN.

Viele Reitern stellen sich immer wieder die Frage: „Wie verständige ich mich meinem Pferd so, das es gerne und immer besser mitmacht bei meinen Vorschlägen?“ „Und wie fördere ich Bewegungsfreude und Freude am Miteinander?“
Da Pferde unsere Sprache nicht verstehen, ist es vor allem unsere Körpersprache, die Stimmungen und Erwartungen vermittelt. Wie ein Pantomime oder ein Schauspieler gilt es zu verkörpern, was man möchte. Denn die Körpersprache ist die gemeinsame „Sprache“ von Mensch und Pferd. Drückt der Mensch sich damit verständlich aus und bringen Pferd und Mensch sich gegenseitig genug Aufmerksamkeit entgegen, um den anderen verstehen zu können, dann wird es leicht, miteinander auch schwierigere Aufgaben zu meistern. Denn dann sind Pferd und Reiter wie ein Spiegelbild.

Man kann sich vorstellen, dass der Reiter das Pferd wie einen Tanzpartner führt: in verschiedenen Gangarten, Haltungen und sonstigen möglichen Aufgaben. Und wie beim Tanzen fühlt sich eine gute Führung sicher an: gelassen, gut im Gleichgewicht, gut koordiniert, weich, elegant und fließend, dabei mit einer klaren Vorstellung der Bewegungsabläufe.

Damit Körper, Gefühl und Wissen um Technik beim Reiten gut zusammenspielen und der Reiter „eins mit dem Pferd“ werden kann, hat der Kurs folgende Kursschwerpunkte:

- Grundlage Biomechanik:
  Wie und wo setzen wir beim Pferd Sitz, Haltung, Bewegung und Hilfen an, um das eigene Gleichgewicht und das des Pferdes zu erhalten, sich mit dem Pferd zu verbinden und es zu führen. Wann geht ein Pferd wirklich durchs Genick, trägt mit der Hinterhand und ist durchlässig. Und wie erreicht man das ohne Kraftaufwand und Druck, aber mit Weichheit, Gefühl und Wissen um die Bewegungsabläufe.

- Ein guter Reiter“sitz“: Die Haltung auf dem Pferd hat vor allem mit Balance, Bewegung und Geschmeidigkeit zu tun. Ziel ist es, den positiven Bewegungsablauf zu erhalten und zu bewahren, also weder vor noch hinter der Bewegung des Pferdes zu sein. Der positive Bewegungsablauf erhöht direkt das Sicherheitsgefühl und die Führungsqualität des Reiters auf dem Pferd. Videoanalyse gibt hierzu visuelles Feedback.

- Erfühlen, welche Bewegungen und Rhythmen der Pferdekörper vorgibt, damit man sich als Reiter mit dieser verbinden und sie dann nach eigenem Wunsch beeinflussen kann.

- Das eigene Gleichgewicht immer klarer erspüren und die daraus erwachsende Sicherheit, Gelassenheit und Aussagekraft. Das Pferd in seiner Gleichgewichtsfindung unterstützen und zu geschmeidiger und ausdrucksstarker Haltung und Bewegung motivieren. Balance, Haltung und Gefühl von Reiter und Pferd werden auch mit Übungen am Boden geschult.

Insgesamt zielt der Kurs auf die harmonische Partnerschaft zwischen Pferd und Mensch und an beider Freude am gemeinsamen Bewegungserlebnis.

Annette Hohenrainer Trainerin für Reiten aus der Körpermitte

Weidachweg 4
82467 Garmisch-P.
Tel. 08821-752909

WEGBESCHREIBUNG

Achrain liegt auf der Strecke zwischen Murnau und Schwaiganger.

Von Murnau aus:
- in Murnau Richtung Unfallklinik (UKM) /Kochel
- ab Ortsende-Schild Murnau ca. 1,5 km bis Achrain (ca. 100 m nach der Loisach-Brücke)
- nach Achrain rechts abbiegen
- gleich wieder links abbiegen (Sackgasse)
- ca. 300 m bis in den Hof

Von Autobahnabfahrt Murnau/Kochel:
- Richtung Murnau ca. 7 km
- Linksabbiegerspur nach Achrain (ca. 100 m vor der Loisach-Brücke)
- in Achrain gleich wieder links abbiegen
- ca. 300 m bis in den Hof

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

KURSANMELDUNG

zum Kurs: **Eins mit dem Pferd - Reiten aus der Körpermitte**
Termin: 20.+ 21.06.09 in: Achrain bei Murnau
Beginn: 8.45 Uhr Ende: Samstag ca. 18.00 Uhr, Sonntag ca. 17.00 Uhr

Reiter
Name:
Vorname: geb. am:
Straße: PLZ/Ort:
Tel. privat: Tel. sonst:
Fax: email:

Kursgebühr: .....,-- Euro (nicht darin enthalten Kosten für Unterbringung des Pferdes) - Pferdeunterbringung: 10 € pro Tag = 20 €
Anzahlung: .....,-- Euro: ☐ per Verrechnungsscheck an o.a. Adresse
(= halbe Kursgebühr) ☐ per Überweisung auf Kto.Nr. 87 80 82 bei der Sparkasse Garmisch-P., BLZ 703 500 00

Pferd:
Name: Rasse: Alter:
Geschlecht:
Eigentümer:
(falls abweichend vom Teilnehmer)
Anreise am: um:
Das mitgebrachte Pferd ist frei von ansteckenden Krankheiten, gesund und kommt aus einem gesunden Bestand.
Es ist haftpflichtversichert bei:

Zaunmaterial zum Abstecken des Padocks bitte selbst mitbringen!

Ich erkenne an, dass die Kursteilnahme, die Benutzung der Reitanlage und das Arbeiten mit dem eigenen/dem Leihpferd auf eigene Gefahr erfolgen. Ich akzeptiere die umseitigen Teilnahmebedingungen.

Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der/die Erziehungsberechtigte)

Anmeldung und Rückfragen bitte unter o.a. Adresse bzw. Telefonnummer.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. **Anmeldung:**
   Bei Kursen ist gleichzeitig mit der Anmeldung die Hälfte der Kursgebühr als Anzahlung zu leisten. Erst durch die Anzahlung ist der Kursplatz reserviert. Der restliche Betrag ist zahlbar bei Kursbeginn. Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

2. **Stornierung durch den Teilnehmer:**
   Bei Absage innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn wird die Kursanzahlung einbehalten, falls kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

3. **Stornierung durch den Veranstalter:**
   Muß ein Kurs vom Veranstalter abgesagt werden, besteht Anspruch auf Rückerstattung bereits entrichteter Gebühren. Darüber hinaus können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

4. **Haftung:**
   Die Lehrgangsteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter, Lehrgangsleiter und Stallbetreiber schließen jede Haftung für Schäden aus, sofern diese nicht auf grober Fahrlässigkeit beruhen.

5. **Zu Ihrer Sicherheit:**
   Das Tragen eines Reithelmes ist beim Kurs während des Reitens Pflicht.

6. **Gastpferde:**
   Bringen Sie ein eigenes Pferd zum Lehrgang mit, ist folgendes zu beachten:
   Das Pferd muß ausreichend haftpflichtversichert sein.
   Es muß aus einem absolut gesunden Bestand kommen und selbst völlig gesund sein.

ANZEIGE

Fuchsstute zu verkaufen

Attraktive, temperamentvolle Fuchsstute wegen Zeitmangel (Studium) zu verkaufen. Kein Anfänger- oder Kinderpferd, für ambitionierte Reiterin/Reiter, für Freizeit und (Jugend-)Sport geeignet (aber kein Wanderpferd), Siegerin in der Gesamtwertung bei den Bayerischen Meisterschaften 2003 (Jugend-Klasse).

Fuchsstute mit Blesse und weißer Mähne/Schweif
Stockmaß: 132, geboren: 1997 in Kaufbeuren (Gestüt vom Sonnenbichl)

Vater: Höttur vom Wiesenhof, HB 84 00019 90
VV: Högni vom Wiesenhof, IPZV 8,28
VM: Gletta von Oberbiberg

Mutter: Tilviljun vom Wiesenhof
MV: Högni vom Wiesenhof, IPZV 8,28
MM:Tjörven

Gesamtnote bei der Fohlenbeurteilung: 8.0
Fünfgängerin, akzentuierte Bewegung in allen Gangarten, viel Tölt, aufrecht gesprungener Galopp, viel Ausstrahlung.

Wir geben die Stute nur in verantwortungsvolle Hände und in gute Haltung (Offenstall) – kein Schul- oder Therapiepferd. Preis auf Anfrage.

Kontakt: Petra Krauß-Stelzer Mobil: 0170 – 24 78 480
E-Mail: petra.krauss.stelzer@gmx.de

Termine allgemein

Termine 2009 allgemein

26.-28. Juni 2009 Breitensportfestival Salgen
26.-28. Juni 2009 Reikurs mit Villi auf dem Virthahof in Bobingen

1.5.09	OSI Altrip 2009	Altrip
7.5.09	Dritteltreffen MITTE	Gestüt Töltmyllan, Lindlar (Nähe Köln)
9.5.09	Oberösterreichische Meisterschaft	Andorf
14.5.09	Dritteltreffen NORD	Gestüt Osterbyholz (zwischen Kiel u. Schleswig)
15.5.09	HAT Friedrichshafen	Friedrichshafen
17.5.09	Vereinsturiner IPF Isartal	Schönberg
21.5.09	1. WM Sichtung Eichenhof 2009	Grothusenkoog
29.5.09	WM Qualifikation und OSI	Straßwalchen

Juni 2009

10.6.09	OSI & Süddt. Meisterschaft Neuler 2009	Neuler
19.6.09	OSI Ellenbach 2. WM Sichtungsturnier	Kaufungen
20.6.09	Freizeitturnier des IPZV Südbayern	Hohenlinden
26.6.09	OSI Münzenfelder Hof 2009	Wurmberg

Juli 2009

4.7.09	Hofturnier Moarschusterhof	Gangkofen
8.7.09	Deutsche Islandpferdemeisterschaft 2009	Osterbyholz
10.7.09	3. WM-Qualifikation & ÖM St. Radegund	St. Radegund
17.7.09	OSI Lichtenberg 2009	Oberstenfeld
22.7.09	Deutsche Jugendislandpferdemeisterschaft 2009	Dahlenburg/ Ellringen

Termine allgemein

August 2009		
3.8.09	WM 2009 (Schweiz)	Brunnadern
September 2009		
11.9.09	Bayerische Meisterschaften,OSI Lechleite 2009	Friedberg

Boah so viele Termine! Doppa fotografiert von Alexandra Firak

Zucht

Wichtige Informationen für den Züchter!

- Schicken Sie die Geburtsmeldung Ihres Fohlens 1 Monat nach dessen Geburt an den Zuchtverband (Anschrift s.u.), auch wenn Sie zu einem zentralen Brenntermin fahren.
- Heben Sie sich bitte den Durchschlag des Deckscheins oder, evtl. bei außerbayrischen Formularen, eine Kopie desselben unbedingt auf.
- Für Ihre eingetragene Stute haben Sie einen Deckschein zugeschickt bekommen. Wenn Sie die Stute zum Hengst bringen, füllt Ihnen der Hengsthalter diesen Deckschein aus. Sollte für Ihre Stute kein Deckschein angelegt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Zuchtverband.
- Meldung zur Stutbuchaufnahme/Hengstanerkennung:
    - Melden Sie bitte Ihre Stute (bis 1.7.), Ihren Hengst formlos mit Angabe des Vorstellungstermins und Beilage einer Kopie des Abstammungsnachweises/Equidenpasses beim Zuchtverband an. Sollten Sie dies versäumen, zahlen Sie eine zusätzliche Gebühr.
    - Zur Stutbuchaufnahme, Hengstanerkennung unbedingt den Equidenpass bzw. das Originalabstammungspapier mitbringen!
- Wenn Sie Leistungen der Islandpferdezüchter Bayern in Anspruch nehmen, müssen Sie Mitglied bei den Iislandpferdezüchter Bayern e. V. oder in einem der regionalen Ponyzuchtverbände sein.

<u>Anschrift:</u>
Bayerischer Zuchtverband für
Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München

Tel: 089 926 96 73 53

Sport

Neues für Turnierreiter - Neue Leistungsklassen

Die IPO 2009 soll leistungsgebundene Qualifikationen und damit mehr Fairness für alle Turnierteilnehmer sowie eine bessere sportliche Vorstellung gemäß der Leistungsfähigkeit von Reiter und Pferd ermöglichen.

Es gibt zukünftig keine Sportklassen A, B, C und D mehr. Es gab nur „einfache“ Prüfungen in den unteren Klassen und die „schwierigeren“ nur in den höheren Klassen.

Es soll durch die neue Leistungsklassen auf Dauer erreicht werden, dass keine überqualifizierten Reiter gegen schwächere Turnierteilnehmer antreten. Klingt eigentlich doch ganz gut.

Die Einteilung in die Leistungsklassen erfolgt beim Nennen. Es sollen die Reiter über ihre jeweilige LK über das Zentralregister informiert werden. Hier werden die Ergebnisse der vergangenen Saison 2008 verwendet werden. Die Ergebnisse gelten für jedes Pferd/Reiterkombination.

Es klingt alles komplizierter, als es ist.
Wenn ich Euch einen Tipp geben darf, Euch darauf einzustellen:

- Nehmt Eure Ergebnisse vom letzten Jahr, dann wisst Ihr in welcher LK Ihr Euch melden müsst
- Schaut Euch einfach ein paar Ausschreibungen an (einige gibt es ja schon) www.ipzv.de

Weitere Infos findet Ihr auch in der Infofolie unter:
www.ipzv.de - news - fipo2009 - Infofolie LK2009

Leistungsklasse	Tölt	Viergang	Fünfgang
LK 1	6,50	6,30	6,20
LK 2	6,30	6,20	6,0
LK 3	6,0	6,0	5,80
LK 4	5,60	5,60	5,50
LK 5	5,30	5,30	5,20
LK 6	ohne Ergebnisse oder < LK 5		
LK 0	keine FIPO / IPO-Prüfungen		

Sport

Außerdem gibt es auch kleine Änderungen der IPO – Diese findet Ihr auch im Internet auf der IPZV-Seite unter: Verband- Regelwerke „Allgemeine Bestimmungen A I“ und „Nationale Prüfungen A II“

Dann wünsche ich Euch viele Erfolge und viel Spaß im Turnierjahr 2009
Euer Sportwart
Priska Moser

Flowertölt Foto: Petra Jaser

Freizeit

In Salgen findet in diesem Jahr das Bundespferdefestival statt. Ursprünglich hatten wir ja geplant, eventuell mit einem kleinen Infostand dort unseren Verein zu präsentieren. Doch das sollten wir mit dem Landesverband abstimmen. In diesem Jahr vertritt also der Verein Lechleite unsere Islandpferde. Mal sehen, vielleicht können wir im nächsten Jahr dort was auf die Beine stellen. Viele vom Vorstand sind in jedem Fall vor Ort und ein der Freizeitwart des Landesverbandes wird ebenfalls kommen. Petra Jaser

Freizeit

Handpferdereiten

Ausritte mit Handpferden gehören zu den schönsten Erlebnissen in der Reiterei. Das Handpferd wird dabei an das Gelände gewöhnt, hat Freude am Laufen und Jungpferde können so allmählich an gleichmäßige Arbeit gewöhnt werden.

Das Reitpferd muss hierzu gut ausgebildet sein und sollte am längeren Zügel in einem gleichmäßigen Tempo weiterlaufen. Nicht jedes Pferd eignet sich als Führpferd!

Der Reiter sollte das Reiten mit einer Hand beherrschen, da er in der anderen Hand den Führstrick des Handpferdes halten muss. Das Reitpferd ist wie zu einem normalen Ritt ausgerüstet, es sollte jedoch unbedingt darauf geachtet werden, dass der Sattelgurt fest angezogen ist. Gerade wenn man junge Pferde als Handpferd mitlaufen lässt, kann es immer wieder vorkommen, dass diese unvermittelt zur Seite springen, stehen bleiben oder nach vorne losstürmen.

Dem Handpferd wird ein Halfter angelegt und eine Führkette entweder über das Nasenbein eingeschnallt oder im unteren Halfterring eingehängt. Die Führkette sollte sich aus einem ca. 40 cm langen Kettenstück und einem ca. 2 m langen Strick zusammensetzen. Um einen besseren Halt zu bekommen, kann man Knoten in den Strick machen.

Bei der Verschnallung über dem Nasenbein hat man eine gute Einwirkungsmöglichkeit, da durch die Kette ein stärkerer Druck auf das Nasenbein ausgeht. Diese Methode ist sinnvoll solange das Pferd dadurch nicht irritiert reagiert. Sollte dies der Fall sein, so kann man auf die zweite Verschnallmethode ausweichen.

Bei Jungpferdearbeit ist es nicht notwendig mit Sattel oder Hilfszügeln zu arbeiten, bei bereits ausgebildeten Pferden erweist sich das jedoch als ausgezeichnete Trainingsmethode.

Beim Handpferdereiten gibt es einige Punkte die beachtet werden müssen:

1. Die Geschwindigkeit in den unterschiedlichen Gangarten richtet sich nach der Geschwindigkeit des Handpferdes.
2. Hilfen werden wie bei der Boden- und Longenarbeit knapp, aber eindeutig gegeben. Die Stimmhilfe hat auch hier eine große Bedeutung, Sie kann antreibend wie auch beruhigend gegeben werden.
3. Das Handpferd sollte immer etwas vor dem Reitpferd laufen (eine Kopflänge).

4. Das Handpferd läuft hauptsächlich am durchhängenden Führstrick. Hilfen erfolgen kurz, annehmend und sofort wieder nachgebend.
5. Sinnloses Hinterherziehen des Handpferdes darf nicht vorkommen.
6. Der Führstrick darf nicht zu kurz gehalten werden, da das Handpferd ansonsten in einer falschen, seitlichen Stellung läuft und somit die Gänge nicht frei entfalten kann.
7. Das Handpferd wird auf der vom Verkehr abgewandten Seite geführt.

Handpferdereiten macht sowohl Pferden wie auch Reitern unheimlichen Spaß und ist zusätzlich auch eine hervorragende Trainingsmethode für Jungpferde.

Wer sich ans Springen mit Handpferden wagt, der sollte schon sehr geübt sein, macht aber auch riesigen Spaß.

Bei längeren Wanderritten erweißt sich ein Handpferd zu führen auch als sehr sinnvoll, denn dann kann man unter dem Ritt auf ein „frisches“ Pferd „umsteigen“.

Antje Sommerkamp

On the top of the hills Foto Alexandra Firak

Neues Sommeroutfit gefällig? – Vereinskleidung und Keramiktassen mit unserem Logo

1. IPZV Allgäu-Schwaben-Keramikbecher, blau mit dunkelblauem Logo. Spülmaschinenfest, von denen kann man nie genug haben!!
Nur 3,50 € pro Stück zzgl. Versandkosten

2. IPZV Allgäu-Schwaben-Poloshirt, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, Mischgewebe, Größen XS bis XXL Verfügbar.
Nur 15,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten

3. IPZV Allgäu-Schwaben-Sweatshirt-Jacke, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, ohne Kapuze, Mischgewebe, Größen XS bis XL
Nur 29,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten

4. IPZV Allgäu-Schwaben-Regenjacke, der Renner, dunkelblau mit hellblauem Logo vorn und hinten, versenkbare Kapuze, m. Fleece gefüttert, Größen S – XXL
Nur 25,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten.

Wir schicken die Artikel gerne gegen Vorkasse zu!

Antrag für Neumitglieder

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den IPZV Allgäu-Schwaben. Die Satzung habe ich erhalten und erkenne sie an.
Mit der Abbuchung der Aufnahmegebühr sowie des jährlichen Mitgliedsbeitrages bin ich einverstanden.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Geb.-Datum .....

Die Mitgliedsbeiträge :

Erwachsene:	40 Euro
Familienmitglied bis 18 J:	8 Euro
Kind/Jugendl. bis 18 J.:	26 Euro
Aufnahmegebühr:	26 Euro

x----------x----------x----------
Ort Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

Antrag für Neumitglieder / Jugendförderung

<u>Einzugsermächtigung</u>

Name ____

Vorname ____

Geburtsdatum ____

Mitgliederstatus ☐ Erwachsener
☐ Familienmitglied b.18 J. ☐ Kind /Jugendl. bis 18 J.

Ich ermächtige hiermit den IPZV Allgäu/Schwaben e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag für meine Mitgliedschaft am Fälligkeitsdatum von folgendem Konto abzubuchen:

Bank ____

Kontonummer ____

BLZ ____

Kontoinhaber ____

____

Datum, Ort Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

✂✂

Antrag auf Jugendförderung durch den IPZV Schwaben-Allgäu **Nur für Mitglieder des IPZV Schwaben-Allgäu**	
Name / Anschrift Kursteilnehmer:	
Lehrgang:	**Dauer des Lehrgangs:** **vom bis**
Kursleiter (lesbar):	**Kursort:**
Bankverbindung: Bank: **BLZ: Kontonummer**	
Datum: **Unterschrift Erziehungsberechtigter:**	
Datum: **Unterschrift Kursleiter:**	

Vorschau Allschwadur

Vielen Dank an Euch für die vielen Artikel, die schönen Fotos und überhaupt!! Ohne Euch ist so ein Heft gar nicht möglich!

Der nächste Allschwadur erscheint im August 2009!

Bitte schickt mir Eure Artikel, Fotos, Leserbriefe und Sonstiges bis spätestens zum

13. Juli 2009

Anzeigenpreisliste Allschwadur:

2., 3. und 4. Umschlagseite:	**35,-- Euro pro Ausgabe**
1/1 Seite Innenteil	**25,-- Euro pro Ausgabe**
1/2 Seite Innenteil	**15,-- Euro pro Ausgabe**

Kleinanzeigen sind für unsere Mitglieder kostenlos!

Nicht vergessen 13. Juli Redaktionsschluss! Foto: Martin Gutmann

Adressen der Vorstandschaft

1.Vorsitzender	**Wolfram Metzner** **Plattenweg 4** **86850 Fischach** **Tel. 08204 90060** **webmaster@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
2.Vorsitzende & Geschäftsstelle	**Antje Sommerkamp** **Meichelbeckstr. 25** **87616 Marktoberdorf** **Tel. 08342 41239** **geschaeftsstelle@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
Freizeitwart	**Petra Socher** **Altenstädterstr. 2** **86986 Schwabbruck** **Tel. 08868 362** **PetraSocher@web.de**
Jugendwart	**Ines Hundrieser** **Hauptstr. 78** **87752 Holzgünz** **Tel. 08393 922737**
Sportwart	**Priska Moser** **Eichwaldweg 4** **89407 Dillingen** **Tel. 09071 794593** **Mobil 0173 917 57 16** **priskamoser@gmx.de**
Zuchtwart	**Alexander Mairhörmann** **Panoramastr. 3** **86514 Ustersbach** **Tel. 08236 1331** **Alexander.mairhoermann@web.de**
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	**Petra Jaser** **Plattenweg 4** **86850 Fischach** **Tel. 08204 90040** **allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
Kassenwart	**Sonja Kraus** **Schloßstr. 18a** **89434 Blindheim** **Tel. 09074 2854** **kraus_sonja@web.de**
Schriftführer	**Klaus Beer** **Südendstr. 15** **86343 Königsbrunn** **Tel. 08232 77046** **info@optik-beer.de**

BERITT + UNTERRICHT

Ines Hundrieser
IPZV Trainerin A
Staatl. gepr.Pferdewirtschaftsmeisterin

Die Top-Adresse für Beritt und Unterricht in Süddeutschland.

Lehrgänge und Unterricht mit eigenem Pferd, auch bei Ihnen zu Hause.

Ovalbahn
Reithalle
Reitplatz
Longierhalle

AUSBILDUNGSSTALL KOPAR

Ines Hundrieser
Hauptstraße 78
D-87752 Holzgünz (Memmingen)
Tel.: +49 (0)8393 - 922737
Mobil: +49 (0)170 - 1165190
www.ausbildungsstall-kopar.de